

Notiere die gefundenen Wörter im Buchstabenrätsel. Achte auf Groß- und Kleinschreibung.
Ergänze vor jedem Nomen das passende Artikelwort.

Langer Vokal: sehen

Kurzer Vokal:

1. Lang gesprochene Vokale – Regeln

Die folgenden Regeln kennst du wahrscheinlich schon. Lies sie dir sorgfältig durch und ordne jeder ein passendes Beispielwort aus dem Buchstabenrätsel zu.

Nach einem langen Vokal steht ein <h>, wenn danach ein kurzer Vokal folgt: *drehen*.

Dieses /h/ hört man beim Sprechen: sehen

Klappt nur mit <ie>!

1.1 Welche Wörter fallen noch unter diese Regel?
Notiere mindestens zwei zu jedem Vokal.

a/ä	e	i	o/ö	u/ü
bejahren	drehen	ziehen	drohen	Ruhe

Folgt einem langen Vokal einer der Konsonanten <l>, <m>, <n> oder <r>, wird oft ein <h> eingefügt: _____

Dieses <h> spricht man nicht, es ist nur zur Kennzeichnung des langen Vokals da. Das stumme <h> bleibt in allen Verbformen und Ableitungen erhalten und auch in anderen Wörtern der Wortfamilie.

2.2 Wie dir wahrscheinlich schon aufgefallen ist, tanzt das /i:/ aus der Reihe und verhält sich nicht wie die anderen langen Vokale.

Ordne der Regel ein passendes Beispielwort aus dem Buchstabenrätsel zu.

Ein lang gesprochenes /i:/ wird bei deutschen Wörtern häufig als <ie> gekennzeichnet:

_____, *Miete*

Viele Verben mit /i:/ enden mit dem Suffix *-ieren*. Das sind vor allem Fremdwörter:

trainieren, interessieren

Also einfach immer <ie> schreiben, wenn du /i:/ hörst? Nein! Ganz so leicht ist es leider nicht.

2.3 Lies dir die Merkkästen sorgfältig durch und ordne jedem ein passendes Beispielwort aus dem Buchstabenrätsel zu.

Ein lang gesprochenes /i:/ wird nicht immer extra gekennzeichnet: _____.

Dabei brauchen wir solche Wörter sehr häufig, z. B. *dir, mir, wir, gibt, Kino, Liter ...*

Die Endung *-ine* (bei Fremdwörtern) musst du dir einprägen: _____,

Violine, Cousine, Maschine, Kabine, Margarine, Termine, Vitamine ...

2.4 Finde zu jedem Beispiel zwei Reimwörter. Unterstreiche die langen Vokale oder Diphthonge und das <h>, wenn eines vorkommt.

Versuche Reimwörter zu finden, die anders geschrieben werden als das vorgegebene Wort.

Saal _____ Qual _____ Zahl _____

Biene _____

Geier _____

2.5 Schreibe ein kurzes Gedicht mit deinen oder den vorgegebenen Reimwörtern.

- ②
- Nach einem **kurzen Vokal** und **zwischen zwei Vokalen** stehen **ck** und **tz**:
Bäcker, Spätzle, _____, _____
 - Nach einem **langen Vokal** oder einem **Diphthong** stehen **k** und **z**: *Haken*, _____
 - Nach einem **Konsonanten** stehen **k** und **z**: _____, _____
 - Bei **Fremdwörtern** werden **z** und **k** auch **nach kurzem Vokal verdoppelt**:
Brokkoli, _____, _____

3.2 Setze die richtigen Konsonanten ein.

1. Vor dem Urlaub mü _____ en wir unsere Ko _____ er pa _____ en.
2. Auf den Fotos sah das Hotel absolut rei _____ end aus.
3. Hoffentlich gibt es keine Bettwan _____ en!
4. Ich freue mich auf die le _____ ere Pi _____ a!

- ③ Wenn zwischen einem kurzen Vokal und einem Konsonanten noch ein weiterer Konsonant steht, dann werden Konsonanten in der Regel **nicht** verdoppelt: *Stift, Pakt, bald, Standard, Liste*, _____

Man nennt diese Erscheinung **Konsonantenhäufung**.

Ausnahmen sind jedoch möglich:

- Bei Verbformen, die im Wortstamm bereits einen Doppelkonsonanten haben, bleibt dieser erhalten:
z. B. *fallen* – *er fällt* oder *packen* – *sie packt*.
- Aufgrund der Wortherkunft schreibt man z. B. *Kellner/-in* mit Doppelkonsonant.

Bei zusammengesetzten Wörtern gilt diese Regel nicht: *messbar, Imbisswagen, Irrtum*.

- ④ Im **Plural** wird jeweils der **letzte Konsonant der Suffixe -nis** und **-in** verdoppelt:
das Ereignis – die _____, *die Anwältin* – die *Anwältinnen*.